

Artenförderungsprogramm Wachtelkönig: Kurzjahresbericht 2014



Zürich, 28.10.2014

Einführung

Der Hauptteil der Arbeit für das Artenförderungsprogramm Wachtelkönig des SVS/BirdLife Schweiz lief wiederum in den Kantonen Graubünden und Neuenburg. Die Feldarbeit wurde hauptsächlich durch die Ornithologin Yvonne Schwarzenbach verrichtet. Im Neuenburger Jura suchte Martin Valère, ein ortskundiger Ornithologe, nach rufenden Wachtelkönigen. Unterstützung erhielten wir in manchen Kantonen, vor allem Graubünden, durch die Wildhut, sowie in verschiedenen Regionen der ganzen Schweiz durch zahlreiche freiwillige Helferinnen und Helfer, die durch die Kontrollgänge und zum Teil auch Kontaktaufnahme mit den Landwirten in ihrer Wohngegend die Arbeit des SVS/BirdLife Schweiz bestmöglich unterstützten. Ein weiterer wichtiger Beitrag kommt jeweils von OrnithologInnen und anderen interessierten Personen, die im Feld sind und "Zufallsbeobachtungen" von Wachtelkönigen melden. Diese stammen oft aus Gebieten, die wir aus Zeitgründen nicht systematisch kontrollieren können.

Beobachtungen und Auswertung

Im Jahre 2014 konnten vom SVS/BirdLife Schweiz während der Brutzeit 68 Wachtelkönige in der Schweiz registriert werden, wobei es sich bei 28 Individuen um Durchzügler handelte. Hinzu kamen noch 3 Meldungen aus den Monaten August bis Oktober, die wir als "Durchzügler Herbst" einstufen und nicht in den Zahlen der Brutzeit aufführen. Für 20 der 40 stationären Wachtelkönige (mindestens 5 Nächte anwesend) konnte ein Vertrag und ein damit verbundener Mahdaufschub oder eine Auszäunung erreicht werden. Ein weiteres Tier hatte sich in einem Schutzgebiet niedergelassen und brauchte keine besonderen Massnahmen. Für die restlichen stationären Tiere konnte leider nichts unternommen werden, da sie zu spät gemeldet wurden, spät in der Saison aufgetreten sind, was eine Brut unwahrscheinlich erscheinen lässt, oder die Landwirte nicht mitmachen wollten. Einige Tiere konnten sich auch nicht auf einen Rufstandort festlegen, was uns die Abgrenzung einer Parzelle verunmöglichte. Bei zwei Tieren mussten wir auch aus Zeitmangel darauf verzichten, die nötigen Schritte für einen Mahdaufschub zu unternehmen.

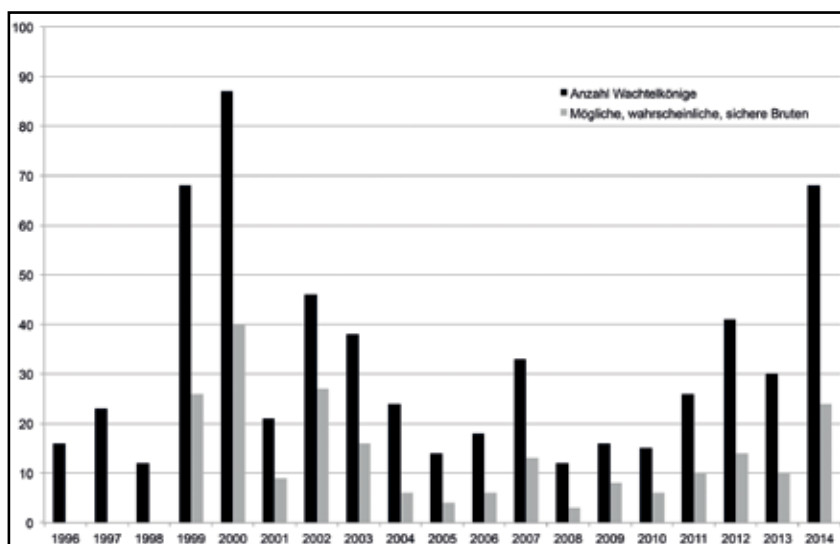


Abb. 1: Anzahl rufender Wachtelkönige sowie mögliche, wahrscheinliche und sichere Bruten während der Brutzeit 1996-2014. Für 1996-1998 fehlen die Angaben zu den Brutmöglichkeiten.

Die Wachtelkönig-Saison 2014 ist, zusammen mit 1999, die zweitbeste seit Beginn des Artenförderungsprogramms (siehe Abb. 1).

In diesem Jahr wurden in folgenden Gemeinden **Verträge** abgeschlossen: Ardez (GR, 3 Tiere), Fuldera (GR), Lavin (GR), Le Chenit (VD), Noville (VD), Obersaxen (GR, 4 Tiere), Schattdorf (UR), S-chanf (GR, 3 Tiere), Silvaplana (GR), Tschappina (GR), Tujetsch (GR), Vouvry (VS), Zuoz (GR).

5 **Brutnachweise** erreichten uns: Habkern (BE), Obersaxen (GR), S-chanf (GR, 2 Bruten), Tujetsch (GR).

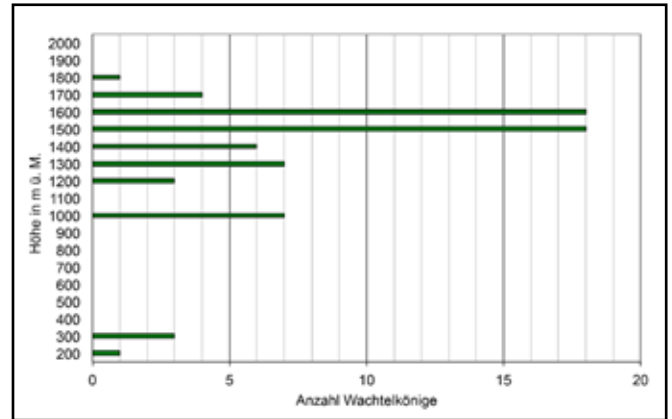
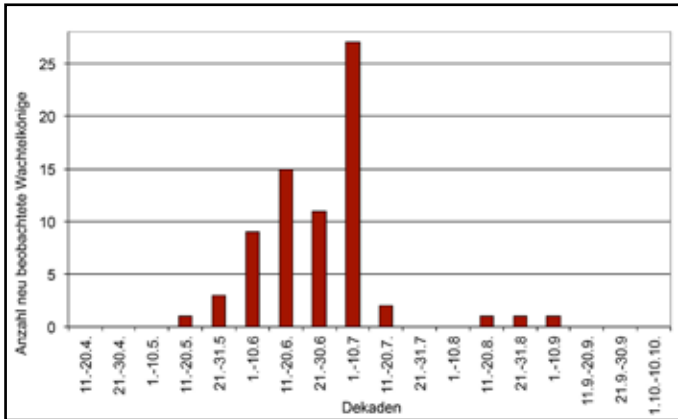


Abb. 2: Ankerungszeiten 2014 (Anzahl von Wachtelkönigen, die in jeder Dekade neu entdeckt wurden). Mit Durchzüglern Herbst. Abb. 3: Höhenverteilung der Beobachtungen zur Brutzeit 2014.

Weitere Bruten auf den Vertragsflächen und an dem Standort, wo keine Massnahmen erforderlich waren, sind wahrscheinlich.

Die erste Wachtelkönig-Meldung erfolgte am 19.5. (Durchzügler bei den Bolle di Magadino, TI). Der nächste Wachtelkönig, ein stationäres Tier, wurde am 28. Mai aus Les Ponts-de-Martel (NE) gemeldet. Besonders viele Wachtelkönige wurden dieses Jahr in der ersten Juli-Dekade entdeckt. Letztes Jahr lieferte die 1. Juni-Dekade am meisten Tiere. Bis in den September trafen noch neue Meldungen beim SVS/BirdLife Schweiz ein (siehe Abb. 2).

Die Höhenverteilung der rufenden Männchen weist auch 2014 den Schwerpunkt im Berggebiet auf (siehe Abb. 3). 69% der Tiere traten oberhalb von 1400 m auf. In den tieferen Lagen im Mittelland gelangen dieses Jahr nur wenige Beobachtungen. Neben dem schon erwähnten Durchzügler im Tessin, gab es nur drei weitere Tiere unterhalb 1000 m (2 in Noville, VD, und einer in Maschwanden, ZH).

Auch 2014 konnten sich einige Männchen nicht auf einen Rufstandort festlegen (Verschiebungen von mehreren 100 m von einer Nacht auf die andere), was uns das Ausscheiden einer Parzelle für den Schutz unmöglich machte, obwohl die Landwirte in den meisten Fällen einem Vertrag zugestimmt hätten. An dieser Stelle sei wieder einmal erwähnt, wie wichtig die Kooperation der Landwirte für dieses Projekt und den Wachtelkönig ist.

Wichtig ist auch, dass Beobachtungen des Wachtelkönigs umgehend gemeldet werden. Nur so können der SVS/BirdLife Schweiz und seine Helfer aktiv eingreifen, das Gespräch mit den zuständigen Bewirtschaftern suchen und den Vögeln eine Brutmöglichkeit bieten. Allfällige Rufer können auf der Geschäftsstelle des SVS (044 457 70 20 oder eva.inderwildi@birdlife.ch), bei der Vogelwarte oder auf der Internetseite www.ornitho.ch gemeldet werden. Die Wachtelkönig-Meldungen auf ornitho.ch sind übrigens während der Brutzeit automatisch geschützt, damit sie nicht von allen eingesehen werden können.

Dank

Der SVS/BirdLife Schweiz bedankt sich bei allen Landwirten, Wildhütern, Ornithologen, freiwilligen Helfern, landwirtschaftlichen Beratern, Mitarbeitern von kantonalen Behörden, der Schweizerischen Vogelwarte Sempach und dem Bundesamt für Umwelt BAFU ganz herzlich für die ausgezeichnete Zusammenarbeit und die Unterstützung in diesem Jahr. Es ist hervorzuheben, dass dieses Jahr sehr viel los war und dass nur dank der grossen Unterstützung der Wildhüter (besonders in Graubünden) und von vielen Ehrenamtlichen so viele Wachtelkönige auch unter Schutz gestellt werden konnten.

Die nächtliche Suche nach Wachtelkönigen ist anstrengend und wird nur selten mit einem gelungenen Nachweis belohnt. Wir danken allen Ehrenamtlichen, die trotz vieler erfolglosen Nächte Jahr für Jahr auf die Suche gehen, ganz herzlich.

Anhang: Wachtelkönigstandorte (mit Durchzüglern Herbst)

Kt.	Ort	Koordinaten		Höhe	Erste	Letzte	Status	Massnahme
					Beobachtung	Beobachtung		
TI	Locarno	712	113	200	19.05.2014	19.05.2014	Durchzügler	
NE	Ponts-de-Martel	544	203	1000	28.05.2014	02.06.2014	stationär, Brut nicht möglich	Keine möglich
NE	La Sagne	550	207	1030	30.05.2014	30.05.2014	Durchzügler	
NE	La Sagne	554	212	1070	30.05.2014	08.06.2014	stationär, Brut nicht möglich	Keine möglich
VD	Le Chenit	506	160	1020	02.06.2014	06.06.2014	Brut möglich	Mahdaufschub 1.9.
GR	Tschlin	827	196	1684	04.06.2014	04.06.2014	Durchzügler	
GR	Lavin	806	183	1549	05.06.2014	27.08.2014	Brut wahrscheinlich	Mahdaufschub 15.8.
GR	Lavin	805	183	1506	05.06.2014	17.07.2014	stationär, Brut nicht möglich	Keine möglich
GR	Lavin	806	183	1516	05.06.2014	09.06.2014	stationär, Brut nicht möglich	Keine möglich
JU	Le Noirmont	564	231	1045	07.06.2014	07.06.2014	Durchzügler	
JU	Le Noirmont	564	231	1028	07.06.2014	13.06.2014	stationär, Brut nicht möglich	Keine möglich
GR	Ardez	810	184	1600	10.06.2014	10.06.2014	Durchzügler	
NE	La Brévine	532	202	1040	10.06.2014	16.06.2014	stationär, Brut nicht möglich	Keine möglich
GR	Tujetsch	702	170	1400	12.06.2014	12.06.2014	Durchzügler	
GR	Ardez	808	184	1649	13.06.2014	27.06.2014	Brut wahrscheinlich	Mahdaufschub 15.8.
VD	Noville	557	137	370	15.06.2014	27.07.2014	stationär, Brut nicht möglich	
GR	Ardez	808	184	1666	16.06.2014	19.06.2014	Brut möglich	Mahdaufschub 15.8.
GR	Obersaxen	727	178	1380	16.06.2014	16.08.2014	Brut sicher	Mahdaufschub 15.8.
GR	S-chanf	796	165	1673	16.06.2014	19.08.2014	Brut sicher	Mahdaufschub 15.8.
GR	Ramosch	825	191	1480	17.06.2014	24.06.2014	stationär, Brut nicht möglich	Kapazitätsmangel: verzichtet
SG	Alt St. Johann	737	225	1600	17.06.2014	18.06.2014	Durchzügler	
SG	Sevelen	750	221	1560	17.06.2014	17.06.2014	Durchzügler	
GR	Fuldera	823	166	1610	18.06.2014	11.07.2014	Brut wahrscheinlich	Mahdaufschub 15.8.
GR	Zuoz	794	164	1670	19.06.2014	19.07.2014	Brut wahrscheinlich	Mahdaufschub 15.8.
GR	Fuldera	824	166	1610	19.06.2014	19.06.2014	Durchzügler	
BE	Diemtigen	610	162	1297	20.06.2014	08.07.2014	stationär, Brut nicht möglich	Keine möglich
BE	Diemtigen	610	162	1335	20.06.2014	08.07.2014	stationär, Brut nicht möglich	Keine möglich
GR	Ftan	815	186	1699	20.06.2014	21.06.2014	Durchzügler	
GR	Tschlin	828	196	1631	20.06.2014	09.07.2014	stationär, Brut nicht möglich	Keine möglich
FR	Gruyères	566	155	1480	21.06.2014	30.06.2014	Brut möglich	Keine möglich
FR	Charmey	582	156	1390	21.06.2014	21.06.2014	Durchzügler	
GR	Ardez	810	184	1578	21.06.2014	20.08.2014	Brut wahrscheinlich	Mahdaufschub 15.8.
GR	Tschlin	828	196	1580	21.06.2014	21.06.2014	Durchzügler	
VS	Vouvry	552	133	1740	21.06.2014	26.06.2014	Brut möglich	Einzäunung 15.8.
ZH	Maschwanden	674	231	390	21.06.2014	27.06.2014	Brut möglich	Schutzgebiet, keine nötig
GR	Valchava	827	165	1430	24.06.2014	24.06.2014	Durchzügler	
GR	Obersaxen	727	179	1373	25.06.2014	18.07.2014	Brut wahrscheinlich	Mahdaufschub 15.8.
GR	Valendas	739	181	1560	26.06.2014	29.06.2014	stationär, Brut nicht möglich	Keine möglich
GR	Davos	783	187	1640	28.06.2014	29.06.2014	Durchzügler	
GR	Silvaplana	781	147	1799	29.06.2014	14.07.2014	Brut wahrscheinlich	Mahdaufschub 15.8.
GR	S-chanf	795	165	1679	01.07.2014	16.08.2014	Brut sicher	Mahdaufschub 15.8.
GR	S-chanf	795	165	1673	01.07.2014	15.07.2014	Brut wahrscheinlich	Mahdaufschub 15.8.
GR	Lumbrein	729	172	1705	01.07.2014	11.07.2014	stationär, Brut nicht möglich	Keine möglich
BE	Habkern	635	177	1559	02.07.2014	15.07.2014	Brut möglich	Keine möglich
BE	Habkern	635	177	1560	02.07.2014	27.08.2014	Brut sicher	Keine möglich
GR	Obersaxen	729	177	1646	02.07.2014	12.07.2014	Brut möglich	Mahdaufschub 15.8.
GR	Tschappina	747	172	1614	02.07.2014	09.07.2014	Brut möglich	Mahdaufschub 15.8.
GR	Obersaxen	727	179	1376	02.07.2014	04.07.2014	Durchzügler	
GR	Lumbrein	729	172	1750	02.07.2014	07.07.2014	stationär, Brut nicht möglich	Keine möglich
VD	Noville	557	137	371	02.07.2014	27.07.2014	Brut wahrscheinlich	Mahdaufschub 15.8.
GR	Tujetsch	700	169	1400	03.07.2014	03.07.2014	Durchzügler	
BE	Habkern	635	177	1538	04.07.2014	04.07.2014	Durchzügler	
BE	Habkern	636	177	1558	04.07.2014	07.07.2014	Durchzügler	
BE	Habkern	635	177	1550	04.07.2014	06.07.2014	Durchzügler	
BE	Habkern	636	177	1567	04.07.2014	06.07.2014	Durchzügler	
BE	Habkern	636	177	1590	04.07.2014	04.07.2014	Durchzügler	
BE	Habkern	636	177	1630	04.07.2014	04.07.2014	Durchzügler	
BE	Habkern	635	176	1555	04.07.2014	07.07.2014	Durchzügler	
BE	Habkern	634	178	1620	04.07.2014	04.07.2014	Durchzügler	
BE	Habkern	635	179	1596	04.07.2014	04.07.2014	Durchzügler	
BE	Habkern	636	179	1570	04.07.2014	04.07.2014	Durchzügler	

Kt.	Ort	Koordinaten		Höhe	Erste Beobachtung	Letzte Beobachtung	Status	Massnahme
BE	Sigriswil	626	175	1270	04.07.2014	04.07.2014	Durchzügler	
BE	Sigriswil	626	174	1263	04.07.2014	15.07.2014	stationär, Brut nicht möglich	Kapazitätsmangel: verzichtet
VS	Münster	663	149	1433	04.07.2014	11.07.2014	stationär, Brut nicht möglich	Keine möglich
UR	Schattdorf	695	189	1363	06.07.2014	15.07.2014	Brut wahrscheinlich	Mahdaufschub 15.8.
UR	Isenthal	680	195	1570	06.07.2014	06.07.2014	Durchzügler	
GR	Obersaxen	728	179	1368	07.07.2014	17.07.2014	Brut möglich	Mahdaufschub 15.8.
GR	Tujetsch	698	169	1840	17.07.2014	21.08.2014	Brut sicher	Mahdaufschub 15.8.
GE	Cartigny	492	114	430	18.08.2014	18.08.2014	Durchzügler Herbst	
BE	Lauterbrunnen	636	158	830	22.08.2014	22.08.2014	Durchzügler Herbst	
ZH	Brütten	693	258	610	08.09.2014	08.09.2014	Durchzügler Herbst	



Abb. 4: Mahd der Wachtelkönig-Vertragsfläche in Bos-cha (Ardez, GR). Eine Person begleitet die Mahd und achtet auf flüchtende Wachtelkönige.